

# RS OGH 1992/11/11 9ObA166/92, 9ObA20/99b

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.11.1992

## Norm

EFZG §3 Abs3

UrlG §6 Abs3

## Rechtssatz

Dem Ausfallprinzip, das das Ziel verfolgt, den Arbeitnehmer während Zeiten der Nichtarbeit (Urlaub oder Krankheit) entgeltmäßig so zu stellen, wie wenn er in dieser Zeit in Arbeit gestanden wäre, wird nur entsprochen, wenn als Grundlage für die Bemessung des Entgeltes für die Nichtarbeitszeiten Zeiten herangezogen werden, in denen der Arbeitnehmer tatsächlich in Arbeit stand; nur dann bestand für ihn die Möglichkeit, Überstunden zu leisten. Wird in Fällen, in denen im dreizehnwöchigen Beobachtungszeitraum Zeiten liegen, in denen der Arbeitnehmer, aus welchen Gründen immer, nicht arbeitete, so sind diese Zeiten zu neutralisieren. (§ 48 ASGG).

## Entscheidungstexte

- 9 ObA 166/92  
Entscheidungstext OGH 11.11.1992 9 ObA 166/92  
Veröff: ZAS 1993/15 S 184
- 9 ObA 20/99b  
Entscheidungstext OGH 14.04.1999 9 ObA 20/99b  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0058645

## Dokumentnummer

JJR\_19921111\_OGH0002\_009OBA00166\_9200000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>